

Medienmitteilung

Emmi Aktionärinnen und Aktionäre stimmen allen Anträgen zu

Luzern, 13. April 2023 – An der 30. ordentlichen Generalversammlung der Emmi AG haben die Aktionärinnen und Aktionäre alle Anträge des Verwaltungsrats genehmigt. Sie stimmten der 8. Erhöhung in Folge der Dividende auf CHF 14.50 (Vorjahr: CHF 14.00) pro Aktie zu. Urs Riedener ist als neuer Präsident des Verwaltungsrats gewählt. Er folgt auf Konrad Graber, der nach 14 Jahren nicht mehr zur Wahl antrat. Nadja Lang folgt als Mitglied des Verwaltungsrats auf die zurücktretende Alexandra Post Quillet.

An der 30. ordentlichen Generalversammlung der Emmi AG haben 1'681 Aktionärinnen und Aktionäre ihre Stimme nach drei Jahren Unterbruch erneut in physischer Präsenz abgegeben. Sie vertreten 4'275'300 Aktien oder 79.91 % des Aktienkapitals.

«In den 14 Jahren als Präsident des Verwaltungsrats durfte ich immer auf das Vertrauen der Aktionärinnen und Aktionäre von Emmi zählen. Wir haben in dieser Zeit viele Herausforderungen gemeistert. Auch personell ist Emmi top besetzt», erklärt Konrad Graber, abtretender Präsident des Verwaltungsrats. Der neu gewählte Präsident Urs Riedener fügt hinzu: «Emmi ist strategisch grundsolide aufgestellt. Unserem scheidenden Präsidenten des Verwaltungsrats, Konrad Graber, danke ich dafür wie auch für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit in meiner früheren Funktion als CEO.»

Abschluss des Geschäftsjahres 2022

Die Generalversammlung der Emmi AG hat alle Anträge des Verwaltungsrats gutgeheissen. Sie genehmigt den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2022 sowie entlastet die Mitglieder des Verwaltungsrats für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 (Traktanden 1 und 2).

Dividendenausschüttung

Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten der 8. Erhöhung in Folge der Dividende auf CHF 14.50 (Vorjahr: CHF 14.00) pro Namensaktie und deren Ausschüttung zu (Traktandum 3). Die Dividende wird am 19. April 2023 ausbezahlt.

Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen

Die Generalversammlung genehmigte die Gesamtsumme der Vergütungen (Traktandum 4). Detaillierte Informationen dazu sind im Vergütungsbericht 2022 und der Einladung zur Generalversammlung 2023 enthalten.

2/3

Wahlen

Die Aktionärinnen und Aktionäre folgten den Anträgen des Verwaltungsrats bei allen Traktanden zu den Wahlen im Verwaltungsrat (Traktandum 5). Sie wählten alle sieben zur Wiederwahl antretenden Mitglieder wieder.

Urs Riedener, vormaliger CEO, ist als neuer Präsident des Verwaltungsrats gewählt und nimmt Einsitz im Personal- und Vergütungsausschuss. Er folgt auf Konrad Graber, der nach 17 Jahren als Mitglied des Verwaltungsrats und davon 14 als dessen Präsident nicht mehr zur Wahl antrat. Nadja Lang ersetzt als neues Mitglied des Verwaltungsrats die nicht mehr zur Wahl antretende Alexandra Post Quillet.

Der Verwaltungsrat weist mit Markt-, Finanz- und Landwirtschaftsexperten, breiter internationaler Erfahrung sowie vier Frauen und fünf Männern eine gute Diversität auf.

Die Revisionsstelle KPMG AG aus Luzern ist als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 bestätigt (Traktandum 6) und der unabhängige Stimmrechtsvertreter Pascal Engelberger, Rechtsanwalt aus Luzern, erneut gewählt (Traktandum 7).

Statutenänderungen angenommen

Die vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Statutenänderungen hat die Generalversammlung genehmigt. Die Änderungen sind insbesondere auf das am 1. Januar 2023 in Kraft getretene Aktienrecht zurückzuführen.

Emmi veröffentlicht am 18. August 2023 die Halbjahresergebnisse 2023.

Downloadmaterial und weitere Informationen

- [Einladung zur Generalversammlung 2023](#)
- [Emmi Geschäftsbericht 2022 \(online\)](#)
- [Emmi Geschäftsbericht 2022 \(PDF\)](#)
- [Bilder zur Generalversammlung 2023](#)
- [Bild von Urs Riedener](#)
- [CV von Urs Riedener](#)
- [Bild von Nadja Lang](#)
- [CV von Nadja Lang](#)
- [Emmi Media Corner](#)

3/3

Kontakte

Medien

Simone Burgener, Mediensprecherin | media@emmi.com

Investoren und Analysten

Ricarda Demarmels, CEO | ir@emmi.com

Über Emmi

Emmi ist die führende Herstellerin von hochwertigen Milchprodukten in der Schweiz. Ihre Wurzeln reichen bis 1907 zurück, als sie durch milchbäuerliche Genossenschaften in der Region Luzern gegründet wurde. Mit einer klar ausgerichteten Strategie, innovativen Produkten und über die Schweiz hinaus etablierten Markenkonzepten wie Emmi Caffè Latte oder Kaltbach Käse hat sich Emmi zu einer international tätigen, börsennotierten Unternehmensgruppe (EMMN) mit einer starken lokalen Präsenz in 14 Ländern entwickelt.

Das Geschäftsmodell von Emmi basiert traditionell auf einem sorgsamem Umgang mit Natur, Tier und Mensch. So schafft Emmi die besten Milchmomente heute und für kommende Generationen und leistet auch in ländlichen Regionen einen Beitrag zur Wertschöpfung. Seine Qualitätsprodukte vertreibt das Unternehmen in rund 60 Ländern und stellt diese an über 50 eigenen Produktionsstandorten in elf Ländern her. Mit mehr als 9'000 Mitarbeitenden, von denen rund 70 % ausserhalb der Schweiz tätig sind, erwirtschaftete die Emmi Gruppe 2022 einen Umsatz von CHF 4.2 Milliarden.